

## Medieninformation

### Sanierung des Museumsplatzes ab dem 7. Oktober **Wiedereröffnung im Mai 2020 mit viel Grün, Sesseln und Veranstaltungen**

Bonn, 08.10.2019. Der Museumsplatz zwischen Bundeskunsthalle und Kunstmuseum Bonn wird ab dem 7. Oktober saniert. Anfang Mai 2020 soll der Platz in neuer Qualität wiedereröffnet werden.

Die Arbeiten sehen die komplette Erneuerung der Kiesdecke vor, aber auch zusätzliche Elektro- und Wasseranschlüsse sowie Beleuchtung. Der Platz soll so künftig besser zur Präsentation von Kunstwerken, aber auch für das Museumsmeilenfest nutzbar sein. In den Sommermonaten sollen dort kleine Konzerte und Performances stattfinden. Zudem sind neue Sitzbänke, aber auch freistehende Stühle und Sessel nach dem Vorbild französischer Parkanlagen geplant, die die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher zum Verweilen einladen. Die stark geschädigten drei Baumreihen werden durch neue Kirschlorbeerbäume ersetzt und um eine weitere Reihe ergänzt. Im Innenhof des Besuchereingangs der Bundeskunsthalle wird ein großer Spitzahorn-Baum gepflanzt.

Neues markantes Gestaltungselement wird ein kreisrundes Heckenlabyrinth in der Platzmitte von 14 Metern Durchmesser sein, das der Architekt der Bundeskunsthalle und des Museumsplatzes, Gustav Peichl, bereits in der ursprünglichen Planung Ende der 1980er Jahre vorgesehen, jedoch nie verwirklicht hatte. Auch die im Rahmen der Ausstellung „Playground Outdoor“ im Jahr 2018 auf dem Platz präsentierte Wasserskulptur Circular Appearing Rooms des Künstlers Jeppe Hein soll künftig im Sommer wieder aufgebaut werden.

„Wir wollen, dass der Museumsplatz künftig als Platz zum Erlebnis und Aufenthalt, als Treffpunkt genutzt wird. Dabei hat der Erhalt seiner ursprünglichen Anlage und Wirkung oberste Priorität. Aber er wird auch zeitgemäßer und sicherer durch moderne Zugangsbedingungen, z.B. für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, und eine neue Lichttechnik. Wir wollen, dass der Platz im Sommer quasi zum Außenfoyer zwischen

Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Friedrich-Ebert-Allee 4  
53113 Bonn  
T +49 228 9171-0  
F +49 228 234154  
[www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)

*Geschäftsführer*  
Reinier Wolfs  
Patrick Schmeing

*Vorsitzender des Kuratoriums*  
Ministerialdirektor Dr. Günter Winands

HRB Nr. 5096  
Amtsgericht Bonn  
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971

Konto 3 177 177 00  
Deutsche Bank Bonn  
BLZ 380 700 59  
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00  
BIC DEUTDE3380

## BUNDESKUNSTHALLE



Bundeskunsthalle und Kunstmuseum wird und zum Bleiben einlädt“, so Patrick Schmeing, kaufmännischer Geschäftsführer der Bundeskunsthalle. Groß angelegte Konzerte für mehrere Tausend Besucher sind jedoch nicht geplant.

Die Besuchereingänge zu Bundeskunsthalle und Kunstmuseum einschließlich Restaurants sind während der gesamten Bauzeit uneingeschränkt benutzbar.

Die Sanierung des im Bundesvermögen liegenden 3.200 Quadratmeter großen Platzes wird infolge starker Bodenverdichtung sowie zunehmend schlechter Entwässerung und Begehbarkeit notwendig und nach öffentlicher Ausschreibung durch das Landschaftarchitektenbüro Neumann Gusenburger Berlin durchgeführt.

*Pressesprecher*

Sven Bergmann

T +49 228 9171-205

F +49 228 9171-211

M +49 171 7426397

bergmann@bundeskunsthalle.de